

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

228 (21.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228.

Mittwoch den 21. August

1850.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An W. Huber in Stuttgart. — An Dr. Berthold in Frankfurt. — An Arreggen in Basel. — An J. Dürr in Liestal. — An Ch. Müller in Baden. — An Korn in Lichtenthal. — An J. Flais in Kenzingen. — An A. Hegele in Rastatt. — An E. Rummelin in Gaildorf. — An Walter in Rastatt. — An Wippermann in Bruchsal. — An Hammer in Stuttgart. — An J. Grund in Baden. — An F. Herr in Serau. — An K. Schmidt in Baden. — An Nimmelle in Staufen. — An Hellner in Forchheim. — An Engesser in Baden. — An Noll in Müllheim. — An Schann in Speier. — An E. Fuchs in Baden. — An R. Schmalz in Ortenberg. — An Reutlinger, Rue. Trinitat 36, (wo?) — An Rüdtkollenberg in Baden. — An B. Ernst in Barmhals. — An v. Seyer in Stehlingen. — An den Bürgermeister in Budingingen. — An Fräul. Stephanie in Kloster (wo?) — An das Bürgermeisterramt in Altwiesloch. — An L. Knauber in Braunschweig. — An K. Sauter in Offenburg. — An Kärcher in Gernsbach. — An Hellner in Forchheim. — An J. Mayer in Augsburg. — An May in Berg. — An G. Kleinmaier in Mannheim. — An Brotschger in Säckingen. — An v. Weiler in Bruchsal. — An das Amtsrevisorat in Lahr. — An Schrickel in Baden. — An Mehrhardt in Budingingen. — An Groos in Offenburg. — An v. Kageneck in Mannheim. — An Baumgärtner in Mannheim. — An Eger in Tiefenbronn. — An Weber in Ringsheim. — An v. Dupreux in Straßburg. — An Burthardt in Straßburg. — An Nodel in Paris. — An J. Pfrang in Straßburg. — An K. Seiler in Mühlhausen. — An A. Rastatter in Reschwoog. — An Bucher in Paris. — An E. Franzin in Nancy. — An M. Stapfer in Weisenburg. — An A. Halfer in Lauterburg. — An K. Seiler in Mühlhausen. — An K. Seiler in Mühlhausen. — An Jenny Lind in Baden. — An K. Koch in Ettlingen. — An Zirndorfer in Frankfurt. — An die Polizeibehörde in Lauterburg. — An R. Forster hier. — An Mößner in Pforzheim. — An v. Willier in Baden.

Karlsruhe den 19. August 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(3) [Dellieferung.] Die Lieferung des Bedarfes an gereinigtem Lampenöl für das groß. Hoftheater vom 1. November 1850 bis dahin 1851, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die betreffenden hiesigen Kaufleute werden eingeladen, ihre Angebote längstens bis Freitag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Dellieferung betreffend“ bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen werden auf Anfrage jeden Vormittag auf die hiesige Kanzlei mitgetheilt.
Karlsruhe den 14. August 1850.

Groß. Hofmusik- und Theaterintendant.
v. Tschudy. Müller.

Die Marktmeisterstelle auf dem Ludwigsplatz, die bisher durch den verstorbenen Kürschnermeister Friedrich Keller besorgt wurde, haben wir dem Marktmeister Friedrich Hafner übertragen, was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 14. August 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Gerhardt.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahrrisversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Goldarbeiters Karl Walbach dahier werden am Freitag den 23. d. M., von früh halb 9 Uhr an, in Nr. 57 der Amalienstraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Silber, Bücher, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräth, allerlei Hausrath und ein großes Delgemäße in vergoldeter Rahme von Robert Eberle in München.

Karlsruhe den 20. August 1850.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Dehndgrasversteigerung.] Künftigen Montag den 26. August, Morgens 9 Uhr, wird das Dehndgras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor in schicklichen Abtheilungen versteigert. Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.
Karlsruhe den 20. August 1850.

Die Groß. Gartendirection.

Held.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem frühern Rittmeister Beckert dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Anbau, einstöckigem Stall und Garten

vor dem Mühlburgerthor, neben Partikulier Nägele und Kaufmann Haas,

Dienstag den 24. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 10,000 fl. oder mehr geboten ist.
Karlsruhe den 17. August 1850.

Bürgermeisteramt.
Helmsle. vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten; auch sind daselbst zwei gute Geissen billig zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes freundliches Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 85 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ohne Möbel, und ebendasselbst im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 10 sind sogleich oder auf den 1. September zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 geräumigen, tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz und übrigen Erfordernissen, bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenzogis, welches neu hergestellt wird und in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise u. besteht, auf den 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen weiteren Bequemlichkeiten, ganz oder theilweise bis 23. Oktober, sodann im 3. Stock 3 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

Langestraße Nr. 229 sind 2 möblirte Zimmer, auch Stallung zu 2 Pferden und Bedientenzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Spitalplatz Nr. 32 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost gegeben.

Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 10 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Ganze kann auch theilweise abgegeben werden, und zwar im Vorderhaus 5 bis 6 Zimmer mit Alkof als erster, im Hintergebäude 3 — 4 Zimmer nebst allen Erfordernissen als zweiter Theil. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 32, zunächst der Langestraße, ist ein Zimmer mit oder ohne Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auch später zu vermieten.

Waldbornstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigplatz, ist im untern Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. September bezogen werden.

Waldbornstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. Oktober vierteljährig oder monatlich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 47 ist ein mit gutem Kochofen versehenes Mansardenzimmer sogleich — und ein weiteres Zimmer nebst Küche zu ebener Erde auf den 1. September — beide mit oder ohne Bett und Möbel — billigen Preises zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 — 5 Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher; derselbe wird auch theilweise, schön möblirt abgegeben.

Zähringerstraße Nr. 76 ist ein Logis, vornenheraus, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Waschhaus und gemeinschaftlichem Speicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen; ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer im Hintergebäude sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. — Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist der dritte Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und sonstigen Bedürfnissen, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzog.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und Speisekammer ist an eine stille, kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten im innern Zirkel Nr. 12.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist unter billigen Bedingungen, sogleich oder später beziehbar, Langestraße Nr. 26 zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin wünscht bis Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen und waschen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich einen Platz: Durlacherthorstraße Nr. 86 zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein stilles solides Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder in einer stillen Haushaltung auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am Montag Abend ging vom Ettlingerthor auf der Kriegsstraße bis zum Karlsthor eine goldene Armbänder mit Granaten besetzt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Schlachthausstraße Nr. 1 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden einige runde und ovale, vertiefte Rahmen, zum Einfassen von erhabenen Wachsbildern, zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft im Kontor dieses Blattes.

Ein Arbeiter hat eine lederne Geldtasche mit Goldschrift (A. Seifert Raftadt 1849) bezeichnet, in welcher sich 10 fl. 25 kr. und ein schwerer massiver goldener Schlangenring befand, vom Marktplatz bis zur kathol. Kirche verloren; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im innern Zirkel Nr. 6 bei Herrn Neuter abzugeben.

Oleanderbäume zu verkaufen.

Zwei rothe, gefüllte Oleanderbäumchen in schönen Kübeln und in Mannshöhe sind billig zu verkaufen in Durlach, Kronenstraße Nr. 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Musikalienhandlung

von
Emil Giehne

befindet sich nunmehr auf dem Marktplatz (Karl-Friedrichstraße Nr. 5), neben dem Zähringerhof, in dem frühern Laden der Nödeke'schen Buchhandlung.

Stearin-Lichter

4r, 5r und 6r in schönster Qualität, à 42 kr. per Pfund und 40 kr. per Paquet, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Hübsch gewaschene dicke Peitschen- und sehr schöne Sessel-Rohr sind stets zu billigen Preisen zu haben bei

Conradin Saagel.

Die erwarteten pariser Messer, Falzzangen und Zwecke für Schuhmacher, Tapezierhämmer und Nadeln, gerade und gebogene, große und kleine, Gurtenzeuge u. sind angekommen, was ich meinen verehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzeige.

Die Werkzeug- und Tapetenhandlung von
Wilhelm Peter,

Eckhaus der Zähringer- und Kronenstraße.

Pariser Sattlerwerkzeuge empfiehlt

Christoph Heidt.

Weinverkauf.

Reingehaltene Ueberheimer Weine à 6, 8, 10, 12, 16, 20 und 24 kr. per Maas im gesetzlichen Quantum, nebst ord. Brantweine à 12, 16 und 20 kr., Tresterbranntwein à 24 kr., Hefe-Branntwein 30 kr., altes Zwetschgenwasser à 30 kr., altes Kirschwasser à 40 und 48 kr. per Maas wird verkauft in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Die neuesten Chales

für die bevorstehende Herbst-Saison, sowohl in viereckig als lang, namentlich die sogenannten

Tartans,

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.

Anzeige.



Hiermit mache ich die Anzeige, daß ich durch billigen Einkauf wieder in den Stand gesetzt bin, gutes württembergischer Lagerbier, die halbe Maas zu 3 kr. zu verzapfen, und lade alle Bierfreunde hiezu höflich ein.

Ch. Schmidt, zur Linde,
innerer Zirkel Nr. 10.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 20. August

Morgens 6 Uhr 14, Abends 6 Uhr 14 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 20. August, Morgens 9 Uhr, 12½ Grad.

Bekanntmachung.

Bei einer Versammlung der 2. Compagnie der Feuerwehr wurden von verschiedenen Mitgliedern Geschenke gegeben, um solche zum Besten unserer Schleswig-Holstein'schen Brüder verlosen zu lassen.

Die zur Ausführung dieser Idee gewählte Commission glaubt derselben im Interesse der guten

Sache durch Veröffentlichung eine größere Ausdehnung geben zu müssen, indem sie ihre Kameraden und das Gesamtpublikum einladet, sich durch weitere Gaben bei diesem Unternehmen zu betheiligen. Es wird zu diesem Zweck von Dienstag den 20. d. M., jeden Nachmittag von 2 — 4 Uhr, die obenerwähnte Commission im Lokale des Bürgervereins sein, um die eingehenden Geschenke in Empfang zu nehmen. Wegen der Verloosung selbst wird später nach eingeholter Genehmigung das Nähere bekannt gemacht werden.

Der schöne Zweck und die rege Theilnahme an dem Loose unseres deutschen Bruderstammes lassen uns im Voraus ein günstiges Resultat hoffen.

Die Commission.

Scharfschützen-Corps.

Bei günstiger Witterung sind heute Nachmittag von 3 bis 8 Uhr Scheiben für die Scharfschützen 1., 2. und 3. Klasse nebst der Ehrenpreis-Scheibe auf dem großen Exercierplatz aufgestellt.

Die bei den Schießübungen sich betheiligenden Scharfschützen haben in Uniform mit Epaulettes und Dienstmützen zu erscheinen.

Der Bannerführer ad interim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dietrich, Kfm. v. Solothurn. Hr. Krüger, Partik. m. Fam. v. Berthelm. Herr Kaupp, Direktor v. Offenburg. Hr. Witter, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Diller, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim.

Deutscher Hof. Hr. Schacht, k. preuß. Leutnant v. Koblenz. Mad. Stolz mit Tochter von Stuttgart. Herr Bouron, Kfm. v. Kollmar.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Jaska m. Gattin von Mailand. Hr. Graf v. Lemure m. Bed. v. Rantau. Herr Baron Duene m. Gat. u. Hr. Widart, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Dr. Schneider, Appellationsrath m. Gattin v. Dresden. Hr. Kriehaus u. Hr. Hochstätter, Kfl. v. Mannheim. Hr. Drechsler, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Abry, Rent. m. Fam. v. Turin. Hr. Cannock u. Hr. King, Rent. aus England.

Gerbprinzen. Hr. Fischer m. Fam. u. Mad. Burkhard m. Fam. v. Basel. Hr. Wieland m. Fam. v. Gernsbach. Mad. Eckhard v. Frankfurt. Hr. Storton Rent. m. Gat. a. England. Hr. Präger, Rent. v. Liverpool. Hr. Pestelmayer, Part. m. Gat. v. Nürnberg. Hr. Baron v. Ulrichshausen v. Stuttgart. Hr. Walter, Part. v. Müsbach. Hr. Rothwild, Part. v. Berlin. Hr. Kremp, Part. v. St. Goar. Hr. Harvey m. Bed. v. London. Hr. v. Sellnach, Gutsbesitzer v. Breslau. Hr. Brunner m. Fam. v. Landau.

Geist. Herr Banzenmacher, Gastw. v. Eslingen. Hr. Pfemming, Part. v. Stuttgart. Hr. Reisle, Lehrer v. Schönmattenwag. Hr. Mall, Bierbr. v. Wihlen.

Goldener Adler. Herr Jaise, Fabr. v. Halle. Herr Babinger, Part. v. Nassau. Hr. Schmutz, Part. von Jetteten. Hr. Siegler, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Mählhaupt, Kfm. v. Maesricht. Hr. Bellefon, Kfm. v. Hannover. Hr. Maier, Hüttenverwalter v. Laufach. Hr. Koch, Part. von Dshofen.

Goldener Karpfen. Herr Konrad, Fabr. v. Neckargemünd. Hr. Scheuermann, Part. v. Mübau. Hr. Hönzels, Part. v. Madelstingen. Hr. Speicher, Part. v. Landau.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Herrendorf mit Fam. von Strassburg. Hr. Wirth, Gutsbesitzer v. Düsseldorf. Herr Eckhard, Gutsbesitzer v. Berlin. Hr. Bell, Part. v. Basel. Hr. Eichoring, Part. v. Leipzig. Hr. v. Kuway, Rent. von Paris. Hr. Hamm, Kfm. v. Wipperfstadt. Hr. Kaupp, Kfm.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. August. 102. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Reich an Liebe**, oder: **Nur 5 Gulden**. Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen von Börnstein. Hierauf: **Ungarischer Nationaltanz**, ausgeführt von Frau Meyerhofer und Herrn Beauval. Zum Beschluß: **List und Plegma**. Vaudeville in einem Akt. Herr Eszacke vom Stadttheater zu Hamburg den Palm als Gast.

Donnerstag den 22. August. Bei allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Herrn Berninger: **König Heinrich der Vierte**. Erster Theil. Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare; übersezt von Benda. Hr. Berninger vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg den Fallstaff als letzte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 10	27" 8'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 8,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 11½	27" 8,5'''	"	hell

v. Elberfeld. Hr. Mars, Kfm. v. Nancy. Hr. Womn, Kaufm. v. Barmen. Hr. Brugelmann, Rent. v. Cronfort. Hr. Gruffer, Kfm. a. d. Schweiz.

Goldener Ochse. Herr Schulz, Kfm. v. Berlin. Hr. Lambert, Buchhdl. v. Heilbronn. Hr. Esler, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Rieger, Dekan v. Willstadt. Hr. Schrad, Gastw. v. Pforzheim.

Goldene Traube. Herr Weiß, Musiklehrer v. Konstanz. Hr. Maier, Kfm. v. Weisweil.

Grüner Baum. Hr. Sipler, Def. v. Sinsheim. Hr. Walter, Def. v. Weiler. Hr. Peter, Förster v. Brezenheim.

Nassauer Hof. Hr. Bamberger, Antiquar v. Heidelberg.

Rheinischer Hof. Herr Singens, Part. von Basel. Hr. Sautter, Kfm. v. Koblenz. Hr. Zeller, Gutsbesitzer v. Mainz. Hr. Korwann, Bildhauer a. Italien. Hr. Haber, Kfm. v. Buchen.

Ritter. Hr. Ruffach, Rent. v. Wien. Hr. Bernhard, Part. v. München. Hr. Haarhaus, Kfm. v. Köln. Mad. Dörr m. Fam. v. Strassburg. Hr. Langhaus m. Gat. v. Wien. Hr. Schuhmacher m. Gat. von Mannheim. Herr Saunier, Rent. m. Gat. v. Pont-a-Mousson.

Römischer Kaiser. Hr. Postweiler, Part. v. Offenburg. Hr. Langer, Stud. v. Freiburg. Hr. Bielele, Oberleutnant v. Nassau. Hr. Köllig, Kfm. v. Arlon. Hr. Freyer, Part. m. Gat. v. Bensfeld. Hr. Gassenmaier, Kfm. von Strassburg.

Rothes Haus. Herr Schindler, Müllermeister von Ebnet. Hr. Kindlin, Lehrer v. Biebs. Herr Staudinger, Forstatorator von Waldkirch. Hr. Wisita, Gutsbesitzer von Banweke. Hr. Gerber, Part. v. Cannstatt. Herr Sachs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Winter, Part. m. Gat. v. Mainz. Hr. Kiefer, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Kibel, Kaufm. von Gernsbach.

Weißer Bär. Hr. Schön u. Hr. Leins, Partik. von Bonn. Hr. Berlein m. Fam. v. Moskau.

Wiener Hof. Hr. Gerbard, Part. v. Stollhofen.

Zähringer Hof. Hr. Böttger, Prof. von Frankfurt. Hr. Collig, Fabr. v. Schönau. Hr. Baron v. Schellersheim, Rittergutsbesitzer v. München. Hr. Baumgartner v. Denkirchen. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Herr Ottenheimer mit Fam. von Nancy.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.